

## Hoffest am Kramerhof in Gasteig:

## Volles Wochenendprogramm

Wie gewohnt, war das Hoffest am Kramerhof in Kirchdorf-Gasteig voll von Attraktionen. Am Samstag war der bunte Almbtrieb von der Obingalm der Höhepunkt, dazu spielten „De Drei aus Tirol“. Am Sonntag stand der Tag der

offenen Tür am Bauernhof im Programm und zum Frühschoppen spielte das bekannte „Original Schlossberg Quintett.“

An beiden Tagen gab's an allerlei Ständen vieles zu bestaunen, wie der

Tiroler Bauernmarkt, Kunstwerke mit der Motorsäge, Edelweißschnitzer, Schafwollerzeugung, ein Kräuterladen und vieles mehr. Für die kleinen Hofbesucher war volles Kinderprogramm angesagt. -ersi-



Höhepunkt am Samstag war der Almbtrieb



Allein drei Künstler (v.l.) Erwin Herzog, Hans Gruber, Gottfried Schöngassner (alle aus dem Pinzgau) gingen mit der Motorsäge ans Werk. Fotos: ersiBILD

## Kitzbüheler Horn:

## Jungschützenmesse

Die Jungschützen des Rupert Wintersteller Schützenbataillons haben im September 2002 aus Anlass der 50. Wiederkehr der Gründung des Bataillons ein Kreuz auf dem Kitzbüheler Horn errichtet. Seither wird alljährlich Anfang September, unter zahlreicher Teilnahme von Jungschützen, Betreuern und Schützenfreunden, eine Messe zelebriert. Kooperator Christoph Eder hat es in Mundart bestens verstanden, den Anwesenden das Evangelium des Tages über die Schuldvergebung zeitnah näher zu bringen. Musikalisch wurde die Messe bei traumhaftem Bergwetter von den Bairer Musikanten aus Oberndorf gestaltet. Veranstalter war in diesem Jahr das Bataillon selbst, bestens organisiert vom Bataillons-Jungschützenbetreuer Lorenz Ritter. Die Grüße des Bataillons überbrachte Bataillons-Kommandant-Stellvertreter Alois Foidl.



Jungschützen des Bataillons mit Koop. Christoph Eder und Betreuern Foto: Hans Kowatsch

## „Da Kufern“ - Amüsante Komödie der Heimatbühne Kirchdorf:

## Anständige Diebesbande mit großen Plänen

Der Kirchdorfer Heimatbühne, bekannt für brillante Schauspieler und herausragende Stücke, ist mit der altkirchdorfer Gangsterkomödie ein weiterer „Clou“ gelungen. Das Publikum wird mit detailgetreuen Kulissen, passender Musik und wirkungsvollen Kostümen in die ehrwürdige Welt

des strengen Gangsterbosses Bubi entführt. Er und seine fleißigen Kollegen versuchen ihr Glück im gesamten Bezirk, bringen aber trotzdem immer weniger Diebesgut zur täglichen Abrechnung. Als Paulis sagenhafter Koffertrick endlich einmal funktioniert kommt er mit einem sonderbaren Kufern voller Geld

zurück und die illustre Gangsterrunde schwelgt im siebten Himmel. Mit einem ausgetüftelten Plan wollen Bubi und seine Freunde das Geld auf legale Weise verdienen. Gestohlen wird in Kirchdorf noch jeden Donnerstag im Oktober um 20.30 Uhr, letzte Vorstellung am Sonntag, 30. Oktober. -rw-



Bei den anständigen Kirchdorfer Gangstern dreht sich alles um den „Kufern“



Fotos: R.Wörgötter